

Löwenstarke Idee

Lions-Club verkaufte Pellkartoffeln und Adventskalender für soziale Projekte

Weinheim. (keke) Ein Zentner vor Ort frisch gekochte Pellkartoffeln „kostenlos zum gleich Essen“ und dazu ein Adventskalender für fünf Euro für daheim mit der Chance auf 400 Gewinne im Wert von 24 000 Euro: Das ist die Weihnachtsüberraschung, die der Lions-Club Weinheim in diesem Jahr jeweils an den Samstagen bis zum 1. Advent in der Fußgängerzone bereithält.

„Als Lions-Club unterstützen wir entsprechend unserem Leitbild ‚Junge Menschen fürs Leben stärken‘ gezielt förderungsbedürftige Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung“, nannte LC-Präsident Dr. Arnulf Tröscher den Hintergrund der Aktion. In der Vergangenheit habe man unter anderem den Projekten „Klasse 2000“, „Kindergarten plus“ und dem Freudenberg-Jugendprojekt „Erdferkel“ finanzielle Unterstützung gewährt.

Die Adventskalenderaktion und die damit verbundene Gewinnausspielung umfasst insgesamt 5000 Kalender. Hinter jedem der 24 Kalendertürchen befinden sich Preise, die von Weinheimer Firmen und Unternehmen gestiftet wurden. Dazu zählen Kinokarten ebenso wie Veranstaltungs- und Warengutscheine im Mindestwert von 25 Euro. Als Hauptgewinn

lockt hinter dem Weihnachtstürchen 24 – analog zur Jahreszahl – ein Geldpreis in Höhe von 2009 Euro.

„Jeder der nummerierten Kalender hat die Chance, vom 1. bis zum 24. Dezember an jedem Tag neu zu gewinnen“, betont Tröscher. Die Verlosung erfolgt unter notarieller Aufsicht. Die jeweiligen Gewinnnummern werden täglich mit Benennung des Preises unter www.lions-weinheim.de bekannt gegeben. Bedin-



Vor der Engel-Apotheke lockte am vergangenen Samstag der Duft von frischen Pellkartoffeln die Weinheimer an. Foto: Dorn

gung für die Einlösung der Gewinne: Die Preise müssen mit dem Kalender als Nachweis bei den aufgeführten Sponsoren abgeholt werden. Gewinne, die nicht bis zum 31. Januar 2010 abgeholt wurden, verfallen.

Als eine der ersten „Gute-Tat-Menschen“ sicherte sich die Präsidentin des Zonta-Clubs Heidelberg, Carol Bacchus, einen der mit einem Wintermotiv des Weinheimer Schlosses versehenen Glückbringers. Beim Einkaufsbummel durch die Zweiburgengstadt hatten sie das Lions-Holzhäuschen an der Engel-Apotheke und der Duft der frischen Pellkartoffeln neugierig gemacht und zum Geldbeutel greifen lassen. „Auch wenn der Lions-Club Heidelberg eine ähnliche Aktion durchführt und mein Mann dort selbst Mitglied ist: Es ist für eine unterstützenswerte Sache – und zu gewinnen gibt es mit etwas Glück ja auch noch etwas“, so Bacchus.

Solchen Argumenten gegenüber zeigten sich dann auch viele Weinheimer aufgeschlossen, wie die erste Tagesbilanz von Tröscher auswies: „Die erhoffte stattliche Anzahl an Kalendern verkauft und alle Pellkartoffeln an den Mann und an die Frau gebracht.“